

PRESEMITTEILUNG

Messe „Magdeboot“ segelt auf Erfolgswelle

Magdeburger Messe für Bootsneuheiten und Wassersporttrends verbuchte am Wochenende Ausstellerrekord und positiven Trend mit mehr als 6.000 Besuchern

Einmal Kapitän oder Kapitänin sein – dieser Traum sorgte am Wochenende erneut für volle Messehallen zur „Magdeboot“ in der Landeshauptstadt. Ob Schlauchboot, Kanu, Segeljolle oder Luxusyacht - unter den mehr als 220 präsentierten Booten war für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. Aber auch Wasser- und Funsportangebote für die neue Saison waren gefragt. Das Spektrum reichte dabei von Tauchen und Stand-up-Paddling bis hin zu Caravans und E-Bikes. „Die ‚Magdeboot‘ steht für diese Mischung aus Freizeitspaß, Familientouren auf dem Wasser und Erholung auf Flüssen, Seen und Meeren“, sagte Franziska Schubert, Leiterin der Messe Magdeburg. Das Besucherinteresse gibt den Machern Recht: Von Freitagmittag bis Sonntagabend wurden mehr als 6.000 Besucher gezählt.

Zu ihrer 19. Auflage zeigte sich die größte Messe der Boots- und Wassersportbranche in Mitteldeutschland besonders erfolgreich: „Wir haben es geschafft, mit 111 Ausstellern gut zwölf Prozent mehr Aussteller als im Vorjahr zu gewinnen und die Hallen auszubuchen“, so Steffen Schüller, Geschäftsführer der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM): „Die ‚Magdeboot‘ hat einen festen Platz im bundesweiten Messekalender eingenommen. Dabei kommt uns zugute, dass wir zentral in Deutschland liegen, Aussteller und Besucher haben kurze Wege.“ Zusätzlichen Auftrieb erhielt die „Magdeboot“ in diesem Jahr durch den neu konzipierten Outdoorbereich.

Das Interesse an den traditionellen Bootspräsentationen war dennoch ungebrochen. Viele Besucher interessierten sich im Charterbereich auch für ein Boot auf Zeit im nächsten Urlaub – oder gar die Buchung von nur einer einzelnen Koje auf einem Segelschiff. Diese wurde vom Spezialanbieter „Global Charter“ aus Burgwedel (Niedersachsen) für Segeltouren unter anderem im Mittelmeerraum angeboten. Inhaber Jörg-Dieter Lütz war ein sehr gefragter Mann auf der „Magdeboot“ und stellte seine „Mitsegeltörns“ auch in Vorträgen vor. „Die Auftritte haben viele Interessenten angelockt. Ich denke, da wird im Nachgang die eine oder andere Buchung bei uns hinzukommen. Es macht Spaß hier“, zeigte sich der Niedersachse zum Ende des maritimen Messewochenendes in Magdeburg zufrieden.

Ein „perfektes Wochenende“ war es aus Sicht von Ralf Gundermann-Bartmann vom Hersteller „Infinity-Boote“ aus Essen (Nordrhein-Westfalen): „Die ‚Magdeboot‘ zieht das Fachpublikum an. Die Geschäfte sind gut gelaufen, wir sind super zufrieden.“ Ähnlich fiel die Bilanz von Sylvia Bielke („Caravan Jerichow“, Jerichower Land) aus: „Wir waren positiv überrascht von der Besucherresonanz. Wir erwarten ein gutes Nachfolgegeschäft in Verkauf und Vermietung von Wohnmobilen.“

Auf langfristiges Geschäft, Kundenbindung und Markenpflege setzte bewusst das Unternehmen „Allert marin“. Der Yachthandel aus Werder/Havel (Brandenburg) zeigte mit der „Bavaria S30“ eines der motorisierten Messehighlights: „Der Wassersport wird auch in Mitteldeutschland immer populärer. Deswegen präsentieren wir uns hier. Es kamen mehr Besucher, als von uns erwartet“, sagte Verkaufsleiter Matthias Fischer. Matthias Heim, Geschäftsführer der HBBC GmbH aus dem sächsischen Pegau bei Leipzig, stellte eine Komfort-Segelyacht von Hersteller „Haber“ vor. Sein Fazit: „Eine sehr gute Messe mit einem super Publikum.“

Die „Magdeboot“ segelt vor ihrer 20. Jubiläumsausgabe im kommenden Jahr damit auf Erfolgskurs. In den Messehallen laufen unterdessen bereits für die „Tierwelt“ vom 6. bis 8. April die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) GmbH

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg

Projektleitung: Franziska Schubert

Tel.: 0391 5934-430; Fax: 0391 5934-397; E-Mail: franziska.schubert@mvgm.de